



## Berechtigungskonzept

### ABB Switzerland Ltd, Semiconductors

ABB Switzerland Ltd., Semiconductors, entwickelt, produziert und vertreibt Hochleistungs-Halbleiter.

Eine breite Palette von hochzuverlässigen Leistungshalbleitern auf Basis konventioneller und zu-



kunftsorientierter Technologien für Anwendungen in der Traktion, Industrie und Energieverteilung.

Zukunftsgerichtete Technologien und die hohe Zuverlässigkeit ihrer Produkte sichern dem Unternehmen seine führende Stellung auf dem Weltmarkt.

## Hintergrund

Die ABB Switzerland Ltd. Semiconductors hat im Jahre 1999 den Releasewechsel von SAP R/3 Rel. 3.11 nach Rel. 4.5 B erfolgreich durchgeführt. Das Thema Berechtigungskonzept wurde jedoch während des Releasewechsels nicht berücksichtigt.

Um jedoch die kompletten Funktionalitäten im SAP R/3 4.5.B System nutzen zu können, wurden die neuen Berechtigungsobjekte allen Benutzern zugeteilt ohne Berücksichtigung von Aufgaben und Funktionen der Mitarbeiter innerhalb der Abteilungen. Die ABB Switzerland Ltd. Semiconductors war sich darüber bewusst, dass das SAP Rollenkonzept dadurch übergangen wird und sie das Thema Berechtigungen in absehbarer Zeit überarbeiten müssen.

Anfangs Januar 2002 wurde der Auftrag für das Berechtigungsprojekt erteilt.

Projektedaten: Aufgrund der Dringlichkeit wurde das Projekt unverzüglich initiiert. Für die Erarbeitung des Berechtigungskonzeptes wurden drei Wochen, für die Umsetzung rund sechs Wochen und für Einführung beziehungsweise Übergabe in den Produktivbetrieb drei Wochen eingeplant.

## Aufgabenstellung

Das Berechtigungsprojekt für ABB Switzerland Ltd. Semiconductors sollte nach folgenden Grundsätzen erarbeitet und im SAP-System eingerichtet werden:

- Die SAP R/3 Rollen sind nach Anwendungs-Modulen zu gruppieren
- Die Anzeige von Daten ist offen zu handhaben
- Daten hinzufügen oder ändern ist nur für den Inhalts Verantwortlicher möglich
- Das Berechtigungskonzept ist mit den Modulverantwortlichen zu erarbeiten und zu dokumentieren
- SAP R/3 Rollen sind zu definieren und zu dokumentieren und in SAP Berechtigungen umzusetzen
- Die Transparenz im SAP Benutzerstamm muss sicher gestellt sein
- Der bestehende Prozess für Mutationen ist zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

## Vorgehensweise

Bedingt durch den Termindruck wurde sofort ein Kick-Off Meeting mit allen Projektmitgliedern einberufen, an welchem während einer intensiven Diskussion die Risikofaktoren und Randbedingungen identifiziert und der Projektablauf erarbeitet wurde.

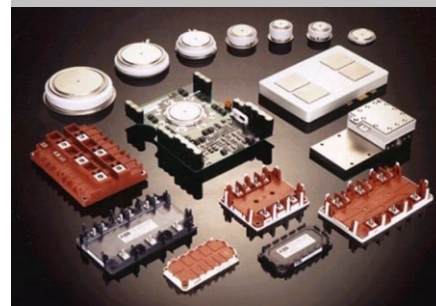
Parallel zur Einführung der neuen Berechtigungen sollte auch das Know-how im Bereich der SAP/R3 Berechtigungen aufgebaut werden. Deshalb definierten die Modulverantwortlichen, gemeinsam mit unserem Berater, die für seinen Anwendungsbereich zutreffenden Rollen und deren Beschreibung.

Jeder Modulverantwortliche erstellte und testete seine Rollen selbst und hatte während dieser Tätigkeit die Gelegenheit, den Umgang und die Funktionsweise des Profilgenerators kennen zu lernen. Aufgrund der intensiven Einbindung bei der Definition und Umsetzung sind die Modulverantwortlichen heute in der Lage, organisatorische Änderungen und neue Anforderungen umzusetzen. Sie verfügen über das entsprechende Know-how und können die Rollen im SAP R/3 System selbst den neuen Bedürfnissen anpassen.

Die Projektgrundsätze legten fest, dass das Anzeigen von Daten offen gehandhabt wird. Deshalb wurde eine eigene Rolle „Logistik Daten anzeigen“ angelegt in welcher jeder Modulverantwortliche seinen Teil hinzufügen und die Funktionalitäten testen konnte.

Die Testphase bestand grundsätzlich aus zwei Teilen: den Entwicklertests des Modulverantwortlichen und den Anwendertest durch ausgewählte Benutzern. Diese wurden durchgeführt, um die Anwenderberechtigungen nochmals, von einem anderen Blickwinkel aus, zu prüfen. Nach nur wenigen kleinen Änderungen konnten die Rollen freigegeben und den Benutzern durch die Modulverantwortlichen zugeteilt werden.

Der Roll-out verlief entsprechend den Projektvorgaben als eine „leise“ Umstellung. Nach einer vorgängigen Information der betroffenen Benutzer, mit der Aufforderung um Kontaktaufnahme bei Problemen oder Fehlern, wurde Modul für Modul auf die neuen Berechtigungen umgestellt. Diese verlief absolut problemlos und die ABB Switzerland Ltd., Semiconductors, kann heute mit ruhigem Gewissen auf ein sicheres und übersichtliches Berechtigungskonzept zurückblicken.



**LM Partners**  
**IT Consulting**

LM Partners AG  
Reinacherstrasse 100  
Postfach 458  
CH-4142 Münchenstein  
Telefon +41 61 411 37 36  
Telefax +41 61 411 37 35  
E-Mail [info@lm-partners.ch](mailto:info@lm-partners.ch)  
[http:// www.lm-partners.ch](http://www.lm-partners.ch)